INHALT

EINFÜHRUNG	V
ERSTES BUCH Wider die Lästerungen der Heiden, die das Christentum für den Fall Roms verantwortlich machen	3
ZWEITES BUCH	
Die Götter haben den römischen Sittenverfall nicht verhindert	60
DRITTES BUCH	
Auch äußere Schicksalsschläge haben die Götter nicht abgewandt	
gewandt	112
VIERTES BUCH	
Die Größe Roms ist nicht den Göttern zu verdanken	168
FÜNFTES BUCH	
Warum Gott Rom groß gemacht	219
SECHSTES BUCH Die Götter der Dichterfabeln und des Staatskults können ewiges Leben nicht verleihen	280
SIEBENTES BUCH	
Auch die auserlesenen Götter verleihen das ewige Leben nicht	316
ACHTES BUCH Die Platoniker und ihre Götter- und Dämonenlehre	371
	5,
Dämonen keine geeigneten Mittler	426
ZEHNTES BUCH	
Der Dienst der guten Engel und der Afterdienst der Dä-	_
monen	463
ANMERKUNGEN	522